

Wien streut seiner Musik wieder Rosen (1/2)



■ Aviso
Sonny Rollins
gastiert in Wien

■ Museumsstücke
Museum auf
Abwegen in Ottakring

Agnes
Palmisano

Die Künstlerin singt und
dudelt virtuos beim Festival
Wien im Rosenstolz quer
durch die Jahrhunderte.

Wien streut seiner Musik wieder Rosen (2/2)

PROGRAMMPUNKTE

IM RAMPENLICHT

3



Ramsch & Rosen spielen am 4. Oktober im Theater am Spittelberg. Foto: Reiner Riedler

Bereits zum zwölften Mal widmet sich die Konzertreihe Wien im Rosenstolz dem urwienerschen Sangesgut. Von 2. bis 31. Oktober schrammeln, singen und dudeln in der Bundeshauptstadt in 20 Konzerten rund 30 Gruppen und Solisten quer durch das Repertoire des Wienerliedes – mit dem diesjährigen Hauptaugenmerk, die weibliche Note hervorzuheben. Im Jahr 2000 war Intendantin Nuschin Vossoughi, gebürtige Perserin, zum Auftakt mit zehn Konzerten gestartet, darunter einem Beitrag des Kollegium Kalksburg. Doch wie kam es gerade zum Festaltitel „Wien im Rosenstolz“? Ende der 1990er Jahre entdeckte Vossoughi das legendäre Konzertcafé Schmid Hansl. Der Sohn des Kaffeehausgründers, Hanns Schmid, erzählte ihr stolz Geschichten zu den vergilbten Ahnenbildern an der Wand, die Rosenverkäufer gingen im Fünfminutentakt ein und aus: Der Name des Festivals war geboren.

Vom Café ins Theater Spittelberg

In den folgenden Jahren wuchs der Umfang der Veranstaltung ebenso wie die Zahl großer Namen: Gerhard Bronner, Miguel Herz-Kestranek, Karl Hodina oder Dudellegende Trude Mally. Im Jahr 2011 wanderte das Festival vom Konzertcafé Schmid Hansl dann ins frischrenovierte Theater am Spittelberg. Auch beim diesjährigen Festival stehen

Wien streut seiner Musik wieder Rosen

Die Konzertreihe Wien im Rosenstolz widmet sich von 2. bis 31. Oktober in rund 20 Konzerten im Theater am Spittelberg der weiblichen Note der Wiener Musik.

Von Verena Franke

wieder 5/8erl in Ehr'n, Soyka & Stirner, das Trio Lepschi, das Kollegium Kalksburg, Karl Hodina und Roland Neuwirth, Tesak & Blazek, der Nino aus Wien und Die Strottern mit und ohne Blech auf dem Programm, wie auch einige starke Frauenstimmen der Wiener Szene: So sind beim Eröffnungskonzert am 2. Oktober das Jazz-Temperament Tini Kainrath mit den Volkssängern Thomas Hojsa und Helmut Emersberger zu hören.

Sibylle Kefer singt gemeinsam mit Ernst Molden und Walther Soyka, die Sängerin Julia Lacherstorfer geigt mit Simon Zöchbauer alias Ramsch & Rosen auf, Agnes Heginger verbreitet mit Georg Breinschmid „Jazz und Wahnsinn“. Ferner: Birgit Denk & Die No-

vaks, Antonia Lersch und Erika Pluhar wird von Klaus Trabitsch an der Gitarre begleitet. Doris Windhager gibt gemeinsam mit Wolfram Berger und Paul Urbanek Lieder aus der Peripherie zum Besten und Agnes Palmisano dudelt mit ihrem Agnes Palmisano Trio an der Schnittstelle zwischen Kunst und Volksmusik. Weiters zu sehen sind Hauk, Wienerglühn und Martin Spengler & Die foischn Wiener feat. Willi Resetarits.

Wien im Rosenstolz

Konzertreihe des Wienerliedes und der Wiener Musik von 2. bis 31. Oktober im Theater am Spittelberg
Weitere Infos unter www.rosenstolz.at